

d. 18.03.11

Niederschrift
über die 13. öffentliche Sitzung
des Umwelt-, Bau- und Kleingartenausschusses
am Donnerstag, den 10. März 2011

Tagungsort: Rathaus, Sitzungssaal, Markt 4, Heiligenhafen

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

Anwesend waren:

a) als Vorsitzender

Stv. Markus Schmidt

b) als Mitglieder

Stv. Ekkehard Hermes

Stv. Peter Ascheberg

Stv. Amos Saba (für Stv. Gerhard Poppendiecker)

Stv. Simon Schulz

Stv. Florian Kinnert

Stv. Rainer Rübenhofer

Günter Möhlmann

Peer Hansen

Bernd Lüthmann

Stv. Monika Rübenkamp (für Robert Karsten)

c) von der Stadtvertretung

Bürgervorsteher Georg Rehse

Erster Stadtrat Stephan Karschnick

Stv. Petra Kowoll

Stv. Timo Gaarz

Stv. Günter Thiel

Stv. Gerd Panitzki

Stv. Gottfried Grönwald

d) vom Ingenieurbüro IPP

Herr Jens Marquardt

e) von der Verwaltung

Bürgermeister Müller

Herr Maurer

Herr Bahr

Herr Brandt

Herr Schütt zugleich als Protokollführer

Anzahl der Pressevertreter: 2

Anzahl der Zuhörer: 8

Der Vorsitzende, Stv. Markus Schmidt, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Im Anschluss an den Tagesordnungspunkt 2 hielt Herr Jens Marquardt vom Ing.-Büro IPP einen Sachvortrag über Einsatzmöglichkeiten der LED-Technik im Bereich der Straßenbeleuchtung und stand für Fragen der Ausschussmitglieder zur Verfügung.

Zu TOP 1

Genehmigung der Tagesordnung

Folgende Tagesordnung wurde beschlossen:

A Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 12. öffentliche Sitzung des Umwelt-, Bau- und Kleingartenausschusses am 25.11.2010
3. Mitteilungen
4. Bürgerfragestunde
hier: Vorschläge, Anregungen, Kritik zur Entwicklung der Innenstadt
5. 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 (Gewerbegebiet Scheitelberg)
6. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 82 (Lütjenbroder Weg/Warteburgweg)
7. Änderung/Aufhebung der Satzung zum Schutz des Baumbestandes
8. Anträge und Anfragen

B Nichtöffentlicher Teil

9. Vertragsangelegenheiten
10. Grundstücksangelegenheiten

C Öffentlicher Teil

11. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu TOP 2

Einwendungen gegen die Niederschrift über die 12. öffentliche Sitzung des Umwelt-, Bau- und Kleingartenausschusses am 25.11.2010

Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben.

Zu TOP 3

Mitteilungen

- 3.1 Herr Bahr teilte mit, dass im Rahmen der energetischen Sanierung der Laubengänge in der Franz-Böttger-Schule Durchfeuchtungen im Laubengang

festgestellt wurden. Daraufhin wurde die Decke wegen Unfallgefahr abgesteift. Ein Sachverständiger der vom Auftragnehmer eingeschalteten Versicherung nahm die Schäden auf. Eine Feuchtigkeitsmessung hat ergeben, dass ca. 115 qm der Decke durchfeuchtet waren. Diese Durchfeuchtungsschäden werden ab der 10. Kalenderwoche bis einschließlich Ende der 14. Kalenderwoche behoben. Die Kosten trägt die Versicherung des Auftragnehmers.

- 3.2** Bürgermeister Müller informierte die Ausschussmitglieder über die Submission für die Rohbauarbeiten für die Regionalschule, wonach nur 5 Firmen die Unterlagen angefordert hatten und hiervon nur 3 Firmen ein Angebot abgaben. Der Preisunterschied zwischen dem günstigsten und dem nächsten Anbieter betrug rund 310.000,00 €. Aufgrund der Submission bestehen Bedenken, den vorgegebenen Kostenrahmen einzuhalten. Entsprechende Berechnungen werden zurzeit angestellt.
- 3.3** Bürgermeister Müller teilte mit, dass die im Stadtgebiet anstehenden Baumaßnahmen (Südtangente, Kalkofen, Promenade) zurzeit aus witterungsbedingten Gründen ruhen.
- 3.4** Bürgermeister Müller informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass die Hochwasserschutzplanung auf den Bereich des Ostsee-Ferienparks ausgeweitet wird. Hierfür ist eine Arbeitsgruppe mit Vertretern der Ferienparkverwaltung und des Beirats gebildet worden. Für den Bereich des Steinwarders werden neue Überlegungen angestellt, die bestehenden Pläne werden zurzeit überarbeitet.
- 3.5** Erster Stadtrat Stephan Karschnick bat um Mitteilung, wann die Abfallbehälter auf dem Marktplatz aufgestellt werden. Herr Bahr teilte mit, dass die Lieferung zwischenzeitlich eingetroffen ist. Die Aufstellung erfolgt, sobald die Witterung es zulässt.

Zu TOP 4

Bürgerfragestunde;

hier: Vorschläge/Anregungen/Kritik zur Entwicklung der Innenstadt

- 4.1 Frau Teegen schlug vor, die 3 neugepflanzten Bäume auf der Nordseite des Marktplatzes im Rahmen der Weihnachtsbeleuchtung mit Lichterketten zu versehen. Weiterhin sollten im unteren Thulboden 3 Überspannungen angebracht werden.

- 4.2 Herr Rohde schlug vor, auf diesen Tagesordnungspunkt zukünftig in der Presse hinzuweisen.

- 4.3 Herr Rohde übergab dem Vorsitzenden eine Liste mit 20 Punkten, die im Umwelt-, Bau- und Kleingartenausschuss beraten werden sollten. Aufgrund der Vielzahl der Punkte bestand Einigkeit darüber, eine zusätzliche Sitzung des Ausschusses einzuberufen. Um interessierten Bürgern eine Mitarbeit zu ermöglichen, ist der Termin öffentlich bekanntzumachen.

Zu TOP 5

6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 (Gewerbegebiet Scheitelberg)

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 47 (Gewerbegebiet Scheitelberg) wird eine 6. Änderung für die Grundstücke Tollbrettkoppel 2 – 6 (Flur 16, Flurstücke 16/10 und 16/31) im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB aufgestellt.
2. Mit der Aufstellung des Planentwurfs ist ein Architekturbüro im Einvernehmen mit der Stadt zu beauftragen.
3. Die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wird durch eine 14tägige Auslegung im Fachdienst Bauverwaltung durchgeführt.
4. Gemäß § 4 a Abs. 2 BauGB ist die Unterrichtung nach § 3 Abs. 1 BauGB gleichzeitig mit der Unterrichtung nach § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

5. Mit dem Bauherrn ist eine Vereinbarung abzuschließen, die die Stadt kostenfrei hält.
6. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder/innen:	13
Anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	--
Stimmenthaltungen:	--

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu TOP 6

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 82 (Bereich Lütjenbroder Weg 5/Warteburgweg 4)

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die während der öffentlichen Auslegung der Entwürfe des Bebauungsplanes Nr. 82 (Bereich Lütjenbroder Weg 5/Warteburgweg 4) und der Begründung vorgebrachten Anregungen hat die Stadtvertretung geprüft und nach eingehender Abwägung die vorgelegte Stellungnahme der Verwaltung beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Aufgrund des § 10 BauGB beschließt die Stadtvertretung den Bebauungsplan Nr. 82 (Bereich Lütjenbroder Weg 5/Warteburgweg 4), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Text (Teil B) als Satzung.
4. Die Begründung wird gebilligt.
5. Der Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 82 (Bereich Lütjenbroder Weg 5/Warteburgweg 4) durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

6. Der Flächennutzungsplan ist zu berichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder/innen: 13
Anwesend: 11
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: --
Stimmenthaltungen: --

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu TOP 7

Änderung/Aufhebung der Satzung zum Schutz des Baumbestandes

Zunächst wurde über folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt:

Die im Entwurf vorgelegte Satzung über die Aufhebung der Satzung zum Schutz des Baumbestandes wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 3 Stimmen dafür
8 Stimmen dagegen

Anschließend stellte Stv. Markus Schmidt folgenden Antrag:

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Baumschutzsatzung in der bisherigen Form bleibt bestehen. Der Zeitraum für eine Ersatzanpflanzung wird auf 18 Monate festgelegt.

Abstimmungsergebnis: 8 Stimmen dafür
3 Stimmen dagegen

Zu TOP 8

Anträge und Anfragen

8.1 Stv. Rainer Rübenhofer fragte an, inwieweit es beabsichtigt ist, weitere barrierefreie Übergänge im Bereich der Altstadt zu schaffen. Bürgermeister Müller teilte hierzu mit, dass hierfür zusätzliche Haushaltsmittel bereitgestellt werden müssten.

- 8.2 Stv. Ekkehard Hermes fragte an, ob neue Planungen für die Umgestaltung der Grünfläche Am Strande/Brückstraße vorliegen. Bürgermeister Müller informierte die Ausschussmitglieder über einen neuen Gestaltungsentwurf. Eine Kostenermittlung liegt jedoch noch nicht vor.

Zu TOP 9

Vertragsangelegenheiten

- 9.1 Vertrag über die Durchführung der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 (Gewerbegebiet Scheitelberg)

Siehe Anlage.

Zu TOP 10

Grundstücksangelegenheiten

- 10.1 Erwerb der Gewerbefläche Am Jachthafen 2, Heiligenhafen (ehemaliges Zollamt Heiligenhafen)

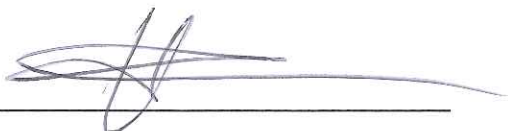
Siehe Anlage.

Zu TOP 11

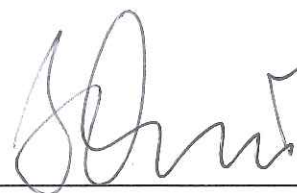
Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse wurden bekanntgegeben.

Der Vorsitzende schloss die Sitzung um 21.45 Uhr.



skellv. (Vorsitzender)



(Protokollführer)

gesehen:



Bürgermeister



15.3.11